

Von: Christa Zopfi [christa.zopfi@pflegekinder.ch]
Gesendet: Dienstag, 6. Mai 2008 16:19
An: Adressaten Newsletter
Betreff: PACH Newsletter Mai 2008

Liebe Leserin, lieber Leser

Sie haben den neuen Newsletter der Pflegekinder-Aktion Schweiz vor sich. Er informiert drei Mal im Jahr über Aktuelles rund ums Thema Pflegekinder und ist als Ergänzung zur Fachzeitschrift «Netz» gedacht. Der Newsletter erscheint jeweils zwischen den einzelnen Netz-Nummern im Mai, September und Januar.

Ihre E-Mail-Adresse haben wir unserer Datenbank entnommen. Wenn Sie den Newsletter nicht erhalten wollen, schicken Sie uns ein Mail: newsletter@pflegekinder.ch

Freundliche Grüsse. Christa Zopfi, Redaktion Netz

IMPULSE-Kursprogramm

Für schnell entschlossene Pflegeeltern

Der Beistand? Klar, nimmt er unsere Anliegen ernst

Leitung: Beatrice Hess
5. Juni 2008, Zürich

Sich in der Welt zurechtfinden. Wahrnehmungen und Wahrnehmungsstörungen

Leitung: Dr. Maria Teresa Diez Grieser
14. Juni 2008, Zürich

Programm und Anmeldung:
http://www.pflegekinder.ch/wir_sind/documents/impulse_2008.pdf

Veranstaltungen

Elternschaft im Pflegekinderwesen

31. Mai 2008, Potsdam

Soziale Beheimatung für Kinder aus defizitären Lebensverhältnissen. Wie entwickelt sich Elternschaft? Was macht Personen im Erleben und Empfinden eines Kindes zu seinen Eltern? Wie wirken sich defizitäre Lebensverhältnisse auf das Erleben von Kindern aus, und wann sind aus Gründen des Kinderschutzes Interventionen der Jugendhilfe notwendig? Unter welchen Rahmenbedingungen ist eine Rückkehr des Kindes in seine Herkunftsfamilie mit seinem Wohl vereinbar?

<http://www.stiftung-pflegekind.de/> (Seminare)

«Optimale Standards für maximalen Kinderschutz»

Tagung vom 6. Juni 2008, Olten

Prävention sexueller Gewalt in Schulen und in anderen Institutionen im Kinder- und Jugendbereich.

Ziel der Veranstaltung ist es, Institutionen, die mit Kindern arbeiten oder Kinder betreuen, für das Thema sexuelle Gewalt zu sensibilisieren und Impulse zu geben für die Präventionsarbeit. Dabei wird aufgezeigt, wie Präventionsmassnahmen, besonders auf struktureller Ebene, entwickelt und umgesetzt werden können.

http://www.schau-hin.ch/any/resource/pdf/070208_ks_tagung_2008_D.pdf

Häusliche Gewalt erkennen und richtig reagieren

16./17. Juni 2008, Luzern

21./22. August 2008, Zürich

Das Seminar richtet sich an Fachleute aus dem Gesundheitswesen, die ihr Wissen zu häuslicher Gewalt erweitern wollen.

Programm und Anmeldungen bis 16.05.08/01.07.08:

http://www.stadt-zuerich.ch/internet/bfg/home/weitere_veranstaltungen_08/haeusliche_gewalt_fortbildung.html

Forum Familienfragen 2008: Familien - Erziehung - Bildung

26. Juni 2008, Kursaal Bern

An ihrer Tagung zu aktuellen familienpolitischen Themen befasst sich die Eidgenössische Koordinationskommission für Familienfragen EKFF mit Themen wie: Welchen Einfluss haben Familien in Bezug auf Bildungschancen? Welche Erziehungsfragen stellen sich bei Jugendlichen? Inwiefern unterscheiden sich die Erziehungsstile von Familien mit und ohne Migrationshintergrund?

Tagungsprogramm und Anmeldung: <http://www.ekff.admin.ch>

Aktuelles aus dem Pflegekinderwesen

Pflegekinderkonzept Kanton Solothurn

Für die Betreuung von Kindern und Jugendlichen verfügt der Kanton Solothurn über ein Pflegekinderkonzept. Darin sind das Verfahren und die qualitativen Anforderungen für

Familien- und Tagespflege, Kindertagesstätten sowie stationäre Kinder- und Jugendbetreuung festgehalten.

<http://www.so.ch/departemente/inneres/soziale-sicherheit/themen/lebenslagen/familie-kind-jugend/pflegekinderkonzept.html>

Zu allen vier Bereichen gibt es in der Infothek praxiserprobte Materialien (Muster- und Merkblätter).

<http://www.so.ch/departemente/inneres/soziale-sicherheit/themen/lebenslagen/familie-kind-jugend/pflegekinderkonzept/infothek.html>

Fachstelle Pflegekinderwesen im Thurgau

Die Fachstelle ist bis auf weiteres geschlossen. Ob und wie sie in Zukunft geführt werden soll, ist ungewiss. Dazu der Bericht in der Thurgauer Zeitung vom 10. April 2008

<http://www.thurgauerzeitung.ch/default2.cfm?vDest=chronoArtikel&id=362305>

Andrea M. Keller wird die Fachstelle auf Ende Mai verlassen und beim Fachverband INTEGRAS fachliche Aufgaben übernehmen (Entwickeln eines Labels für Familienplatzierungsorganisationen u.a).

Pflegeeltern werben Pflegeeltern

Thema des Monats im Infoportal zum Thema Pflegekinder und Adoption

Zufriedene Pflegefamilien können am besten neue Pflegeeltern werben. Pflegeelternverbänden liegt sehr viel daran, Menschen zu ermuntern, ein Pflegekind aufzunehmen. Aber welche Rahmenbedingungen müssen erfüllt sein, damit sie mit gutem Gewissen neue Pflegeeltern suchen können? Dazu ein Bericht von Henrike Hopp.

<http://www.moses-online.de/web/522>

Interessante Forschungsprojekte im Pflegekinderwesen

«Aufwachsen in Pflegefamilien»

An der Universität Siegen wird unter der Leitung von Prof. Dr. Klaus Wolf ein Schwerpunkt «Forschung zum Aufwachsen in Pflegefamilien» entwickelt. Zentrale Elemente sind:

- Eine Studie zum «Aufwachsen in Pflegefamilien - aus der Perspektive der Pflegekinder betrachtet»
- Gründung eines internationalen Forschungsnetzwerkes «Foster Care Research»

Unter dem Stichwort Literatur findet sich auch die zurzeit umfassendste Literaturliste zu allen Aspekten des Pflegekinderwesens.

<http://www.uni-siegen.de/pflegekinder-forschung/>

Diplomarbeiten zum Pflegekinderwesen

Exzellente und empirische Diplomarbeiten zum Herunterladen finden sich unter:

<http://www.uni-siegen.de/pflegekinder-forschung/>

Pflegekinderhilfe im europäischen Vergleich

Eine Untersuchung ausgewählter ausländischer Rechtsordnungen sollte Aufschluss über den Stand der deutschen Pflegekinderhilfe im europäischen Vergleich bringen. Sie hat anhand der gesetzlichen Regelungen und der in Deutschland verfügbaren Literatur das System der Pflegekinderhilfe in England, Schweden und den Niederlanden betrachtet und die Ergebnisse in Länderberichten festgehalten. Ausserdem wurden zwei Expertisen zur Familienpflege in Slowenien und Spanien eingeholt. Die Darstellungen beziehen sich auf die organisatorischen Rahmenbedingungen, die familien- und sozialrechtlichen Grundlagen sowie einzelne zentrale Themen der Pflegekinderhilfe wie Umgang, Rückführung, die Unterbringung gegen den Willen der Eltern etc.

<http://cgi.dji.de/cgi-bin/projekte/output.php?projekt=439&Jump1=LINKS&Jump2=6#L>